

	<p>Objekt: Genreszene "nach einem englischen Kupferstich"</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Graphische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GK II (5) 2456</p>
--	--

Beschreibung

Vor einem Gebäude mit geöffneter Eingangstür sitzt eine junge Frau, vermutlich ein Dienstmädchen mit Wäschekorb und Wassertrog. Ihr gilt die Aufmerksamkeit eines jungen Mannes, der sich ihr in lässiger Körperhaltung zuwendet. Seine elegante Kleidung deutet auf seinen höheren sozialen Stand hin. Die beiden Augenzeugen der Annäherung halten sich als stille Beobachter im Hintergrund zurück. Im ältesten Katalog der Aquarellsammlung ist das Blatt "Nach einem englischen Kupferstich" betitelt; eine spätere Aufschrift benennt die Darstellung als "Die Schüchterne".

Die 1824 in Berlin geborene Charlotte Wilhelmine "Minna" Pfüller war Schülerin im Atelier des Porträtmalers Johann Samuel Otto in Berlin. Auf den Berliner Akademie-Ausstellungen stellte sie ab 1844 regelmäßig Bildnisse und Genreszenen in Öl, Aquarell und Pastell aus. Nicht nur am preußischen Königshof wurde sie als Porträtistin und Kopistin geschätzt. Für die Wiederholungen zweier Porträts von Wilhelm I. und der Königin Augusta nach Franz Xaver Winterhalter stellte man ihr 1862 ein Atelier im Schloss Berlin zur Verfügung (Die Dioskuren, 27. Jg., Nr. 7, 6. Juli 1862, S. 210).

Claudia Sommer

Aus dem Besitz der Königin Elisabeth von Preußen, K 50 Alb. 38 Nr. 5

Signiert im Bild u. l.: Minna Pfüller. 1852.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Deckfarbe, Wasserfarbe, Bleistift

Maße:

Darstellung: Höhe: 17.40 cm Breite: 14.00
cm – Träger: Höhe: 25.30 cm Breite: 27.00
cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1852

wer

wo

Gemalt wann

wer

Minna Pfüller (1824-1907)

wo

Schlagworte

- Künstlerin